



SATZUNG

zur Regelung des Anschlagwesens in der Gemeinde Großenkneten

**in der Fassung vom 20. September 1956
zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 07. Mai 2001**

Aufgrund des § 6 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Großenkneten folgende Satzung zur Regelung des Anschlagwesens in der Gemeinde Großenkneten vom 20. September 1956 beschlossen:

§ 1

An öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen dürfen Plakate aller Art nur an den in der Gemeinde zu diesem Zweck errichtenden Anschlagtafeln angebracht werden.

§ 2

Über die Benutzung der Anschlagtafeln verfügt der durch die Gemeinde eingesetzte Pächter im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen.

§ 3

Beschädigungen oder Verunzierungen der Anschlagtafeln werden als Sachbeschädigung strafrechtlich verfolgt.

§ 4

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen § 1 wird hierdurch ein Zwangsgeld bis zu 100 € und im Falle der Nichtbeitreibbarkeit des Zwangsgeldes eine Ersatzzwanghaft bis zu einer Woche angedroht.

§ 5

Diese Satzung tritt 24 Stunden nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Großenkneten, den 20. September 1956.

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.